

Presseinformation

30. November 2022

Ausbau des Radwegnetzes in Seitenstetten im Zuge der Landesstraße L 88 schreitet zügig voran

Mehr Sicherheit und Lebensqualität

Die Marktgemeinde Seitenstetten arbeitet, unterstützt durch die Radwegförderung des Landes Niederösterreich, seit Jahren konsequent an einer durchgängigen Radverbindung im Trefflingtal von Seitenstetten bis zur Bezirksgrenze von Waidhofen an der Ybbs. Mit der Fertigstellung des Bauteils 4 ist nun ein weiterer wichtiger Schritt zur Realisierung dieser Verbindung getan, der es Radfahrerinnen und Radfahrern ermöglicht, sicher zwischen Seitenstetten und Waidhofen an der Ybbs unterwegs zu sein. Die bisherige Situation, bei der sich Radfahrer die kurvenreiche L 88 mit rund 2.500 Fahrzeugen pro Tag teilen mussten, wurde durch die Umsetzung des Bauteils 4 weiter verbessert.

Der 1,1 Kilometer lange Bauteil 4 schließt unmittelbar an den Bauteil 3 an und schafft damit eine durchgängige, rund sechs Kilometer lange Radwegverbindung von Straßenkilometer 19,61 der L 88 bis zur Kreuzung mit der Michaelerstraße (Kilometer 13,63), über die das Ortszentrum von Seitenstetten erreicht werden kann. Aufgrund der topographisch anspruchsvollen Lage wurde die Errichtung des Radweges von zahlreichen baulichen Maßnahmen begleitet. Dazu zählen neben der Neuerrichtung einer Brücke auch die Errichtung von insgesamt sechs Steinschlichtungen, die den zwei Meter breiten Radweg sowohl gegenüber dem Trefflingbach als auch den darüber liegenden Hängen sichern.

Die geschätzten Errichtungskosten des Bauteils 4 belaufen sich auf rund 735.000 Euro, wovon der Marktgemeinde Seitenstetten durch das Land Niederösterreich etwa 210.000 Euro an finanzieller Förderung zugesprochen wurde. Darüber hinaus wurde der Bau des Radweges unter Mithilfe der Straßenmeisterei St. Peter abgewickelt.

Auch der nächste in Umsetzung befindliche Radweg liegt an der L 88. Dieser soll Seitenstetten mit dem Bahnhof und den Nachbargemeinden St. Peter in der Au und Wolfsbach verbinden. Der geplante Radweg führt vom Kreisverkehr an der B 122 nördlich von Seitenstetten bis zur Flugplatzstraße im Bereich der Firma Lisec und ermöglicht damit einerseits den Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewöhnern über die Flugplatzstraße eine sichere Anbindung an den Bahnhof und andererseits

Presseinformation

den mehreren hundert Bediensteten der Firma Lisec einen sicheren Weg in die Arbeit mit dem Fahrrad. Darüber hinaus bindet der Radweg den Westbahnbegleitweg an, über den auf beinahe direktem Weg die weiter entfernt liegenden Ortschaften Aschbach-Markt, Mauer-Öhling und auch die Bezirkshauptstadt Amstetten erreicht werden können.

Für die geschätzten Gesamtbaukosten des Radweges von 390.000 Euro wurde beim Land Niederösterreich um Förderung angesucht. Der mit der Projektbewertung betraute Qualitätsbeirat befand das Projekt in der Sitzung vom 23. September einstimmig für förderwürdig, sodass die Marktgemeinde Seitenstetten auch bei der Umsetzung dieses Projektes mit der Unterstützung des Landes rechnen darf. Der geplante Radwegabschnitt weist über den Großteil der rund 860 Meter Länge eine Breite von 2,6 Metern auf.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at